

# Allgemeine Bauartgenehmigung

Zulassungsstelle für Bauprodukte und Bauarten

Bautechnisches Prüfamt

Eine vom Bund und den Ländern  
gemeinsam getragene Anstalt des öffentlichen Rechts  
Mitglied der EOTA, der UEAtc und der WFTAO

Datum:

17.09.2019

Geschäftszeichen:

I 37.1-1.8.311-47/19

**Nummer:**

**Z-8.311-899**

**Geltungsdauer**

vom: **2. Oktober 2019**

bis: **2. Oktober 2024**

**Antragsteller:**

**PERI GmbH**

Rudolf-Diesel-Straße 19  
89264 Weißenhorn

**Gegenstand dieses Bescheides:**

**Baustützen aus Stahl mit Ausziehvorrichtung**

- PERI PEP 10-300 A
- PERI PEP 10-350 A

Der oben genannte Regelungsgegenstand wird hiermit allgemein bauaufsichtlich genehmigt.  
Dieser Bescheid umfasst vier Seiten und vier Anlagen.  
Der Gegenstand ist erstmals am 7. September 2004 allgemein bauaufsichtlich zugelassen worden.

DIBt

## I ALLGEMEINE BESTIMMUNGEN

- 1 Mit der allgemeinen Bauartgenehmigung ist die Anwendbarkeit des Regelungsgegenstandes im Sinne der Landesbauordnungen nachgewiesen.
- 2 Dieser Bescheid ersetzt nicht die für die Durchführung von Bauvorhaben gesetzlich vorgeschriebenen Genehmigungen, Zustimmungen und Bescheinigungen.
- 3 Dieser Bescheid wird unbeschadet der Rechte Dritter, insbesondere privater Schutzrechte, erteilt.
- 4 Dem Anwender des Regelungsgegenstandes sind, unbeschadet weitergehender Regelungen in den "Besonderen Bestimmungen", Kopien dieses Bescheides zur Verfügung zu stellen. Zudem ist der Anwender des Regelungsgegenstandes darauf hinzuweisen, dass dieser Bescheid an der Anwendungsstelle vorliegen muss. Auf Anforderung sind den beteiligten Behörden ebenfalls Kopien zur Verfügung zu stellen.
- 5 Dieser Bescheid darf nur vollständig vervielfältigt werden. Eine auszugsweise Veröffentlichung bedarf der Zustimmung des Deutschen Instituts für Bautechnik. Texte und Zeichnungen von Werbeschriften dürfen diesem Bescheid nicht widersprechen, Übersetzungen müssen den Hinweis "Vom Deutschen Institut für Bautechnik nicht geprüfte Übersetzung der deutschen Originalfassung" enthalten.
- 6 Dieser Bescheid wird widerruflich erteilt. Die Bestimmungen können nachträglich ergänzt und geändert werden, insbesondere, wenn neue technische Erkenntnisse dies erfordern.
- 7 Dieser Bescheid bezieht sich auf die von dem Antragsteller im Genehmigungsverfahren zum Regelungsgegenstand gemachten Angaben und vorgelegten Dokumente. Eine Änderung dieser Genehmigungsgrundlagen wird von diesem Bescheid nicht erfasst und ist dem Deutschen Institut für Bautechnik unverzüglich offenzulegen.
- 8 Die von diesem Bescheid umfasste allgemeine Bauartgenehmigung gilt zugleich als allgemeine bauaufsichtliche Zulassung für die Bauart.

## II BESONDERE BESTIMMUNGEN

### 1 Regelungsgegenstand und Anwendungsbereich

Diese allgemeine Bauartgenehmigung regelt die Weiterverwendung der Baustützen "PERI PEP 10-300 A" und "PERI PEP 10-350 A" aus Stahl mit Ausziehvorrichtung in den Stützenklassen nach Tabelle 1. Die Baustützen wurden bis zum 30. September 2014 hergestellt.

Die minimalen und maximalen Auszugslängen sind Tabelle 1 zu entnehmen.

**Tabelle 1:** Baustützen aus Stahl mit Ausziehvorrichtung

Stützentyp	Stützen- klasse	maximale Auszugslänge $\ell_{\max}$ [m]	minimale Auszugslänge $\ell_{\min}$ [m]
PERI PEP 10-300 A	A30	3,00	1,718
PERI PEP 10-350 A	A35	3,50	1,968

Die Baustützen bestehen aus einem Stahlrohr mit Gewindeteil als Außenrohr, einem gelochten Stahlrohr als Innenrohr sowie aus einer Verstelleinrichtung. Die profilierten Endplatten sind jeweils an das Außen- und Innenrohr geclincht. Zur groben Längeneinstellung kann das Innenrohr durch die im Abstand von 100 mm vorhandenen Bohrungen mit einem Steckbolzen fixiert werden. Die Feineinstellung erfolgt über die Stellmutter der Verstelleinrichtung.

Die Baustützen dürfen als Bauteile von Traggerüsten lotrecht stehend unter lotrechten Lasten, z.B. zur Unterstützung von Deckenschalungen, in wiederholtem Baustelleneinsatz verwendet werden.

### 2 Bestimmungen für Planung, Bemessung und Ausführung

#### 2.1 Planung und Bemessung

Bei Verwendung der Baustützen in Traggerüsten sind die einwirkenden Lasten nach DIN EN 12812:2008-12 unter Berücksichtigung der "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812"<sup>1</sup> zu ermitteln.

Die charakteristischen Werte der Tragfähigkeit, entsprechend der Klassifizierung von DIN 1065:1998-12 nach den nominellen charakteristischen Tragfähigkeiten, sind Tabelle 2 zu entnehmen.

**Tabelle 2:** Charakteristischer Wert der Tragfähigkeit

Stützentyp	Stützenklasse	charakteristischer Wert der Tragfähigkeit in [kN]
PERI PEP 10-300 A	A30	$51,0 \frac{\ell_{\max}}{\ell^2} \leq 44,0$
PERI PEP 10-350 A	A35	
$\ell_{\max}$	maximale Auszugslänge nach Tabelle 1 in [m]	
$\ell$	vorhandene Auszugslänge in [m]	

<sup>1</sup> "Anwendungsrichtlinie für Traggerüste nach DIN EN 12812":2009-08, veröffentlicht in den DIBt-Mitteilungen Heft 6/2009, Seite 227-230

Die Werte der Tabelle 2 gelten nur für Baustützen, die vertikale Lasten planmäßig mittig über die Endplatten erhalten. Bei Abweichung davon ist ein Nachweis im Einzelfall zu führen. Bei Traggerüsten der Bemessungsklasse B1 und B2 nach DIN EN 12812:2008-12 muss die Lasteinleitung nach Bild 9 von DIN 4421:1982-08 erfolgen.

## 2.2 Bestimmungen für die Ausführung

Für die Verwendung der Baustützen gilt die Aufbau- und Verwendungsanleitung des Herstellers.

Die Baustützen "PERI PEP 10" dürfen mit dem Innenrohr oder mit dem Außenrohr nach unten eingebaut werden.

Die Stützen sind so aufzustellen, dass die Fußplatten mit ihrer ganzen Fläche aufliegen. Die Stützen sind am Kopf seitlich unverschieblich zu halten.

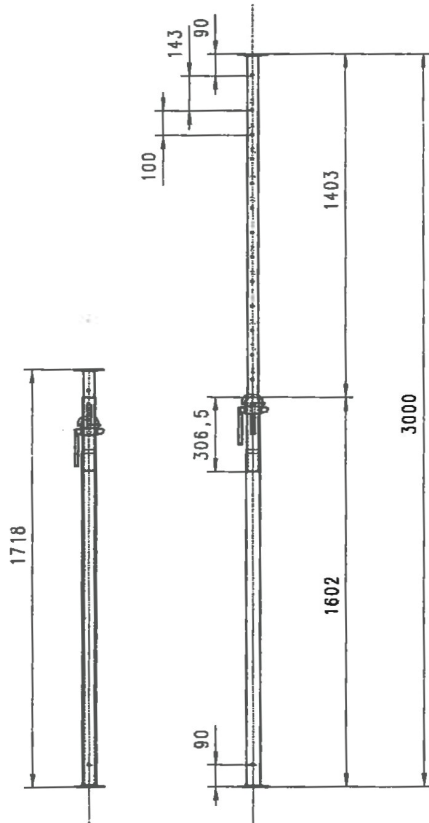
Die bauausführende Firma hat zur Bestätigung der Übereinstimmung der errichteten Baustützen nach dieser allgemeinen Bauartgenehmigung eine Übereinstimmungserklärung gemäß §§ 16 a Abs.5, 21 Abs. 2 MBO abzugeben.

## 3 Bestimmungen für Nutzung, Unterhalt und Wartung

Alle Stützenteile müssen vor dem Einbau auf ihre einwandfreie Beschaffenheit überprüft werden. Beschädigte Stützen dürfen nicht weiterverwendet werden.

Andreas Schult  
Referatsleiter

Beglaubigt



Aussenrohr:  $\phi$  57x2,45 S250GD+Z350-M-A-C  
 Outer Tube (DIN EN 10147)

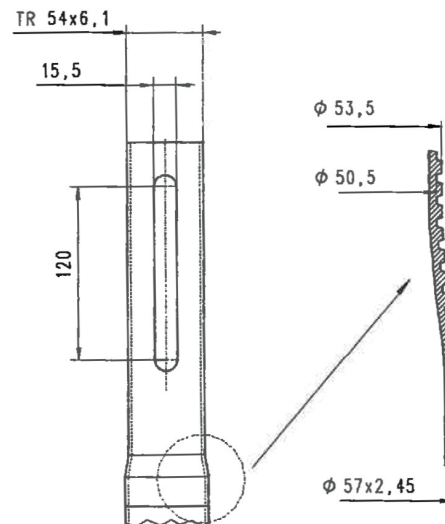
Innenrohr:  $\phi$  44,5x2,5 H380LAD+Z350-M-A-C  
 inner Tube (DIN EN 10292)

Endplatten: t = 4mm DX51D+Z275-N-A  
 End Plate (DIN EN 10142)

G-Haken: Rd 14 S235JRG2  
 G-Pin (DIN EN 10025)

Stellmutter: GS-52  
 Checking Nut (DIN 1681)

Gewinderohr  
 Threaded Tube



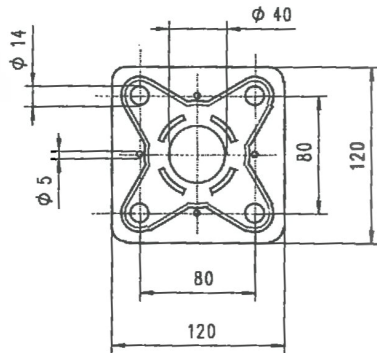
Baustützen aus Stahl mit Ausziehvorrichtung  
 - PERI PEP 10-300 A

Deckenstütze  
 PEP 10-300 A

Anlage 1

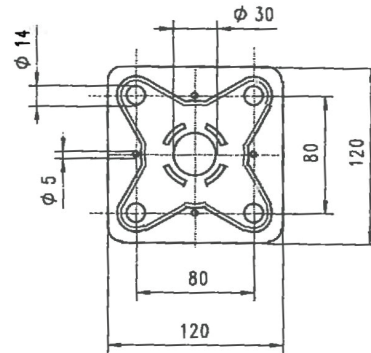
Endplatte 57 PEP A 30

End Plate 57 PEP A 30



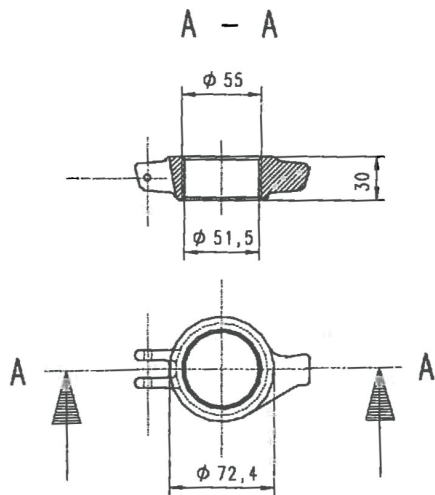
Endplatte 44,5 PEP A

End Plate 44,5 PEP A



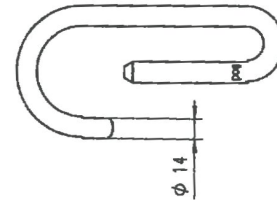
Stellmutter PEP A TR54

Checking Nut PEP A TR54



G-Haken PEP A TR54

G-Pin PEP A TR 54

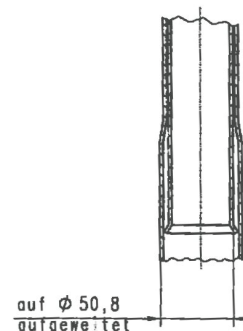


Befestigung Endplatten

Mounting of End Plates



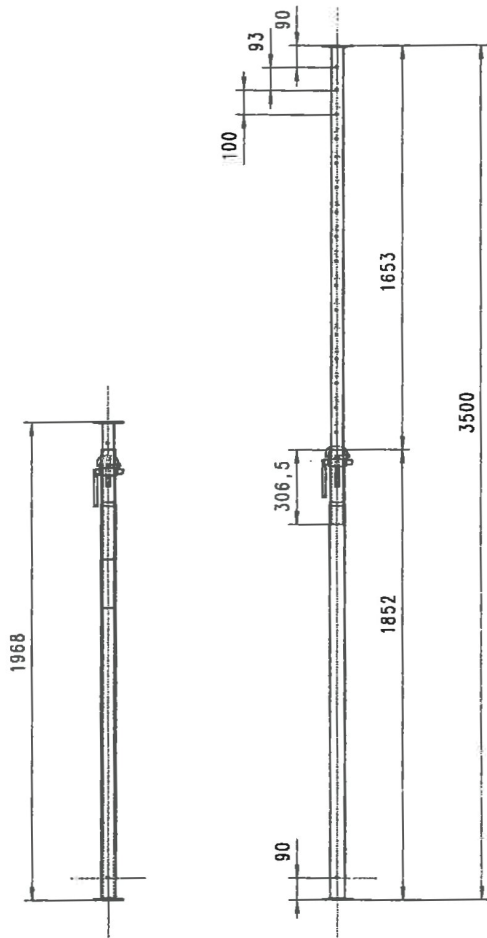
Aufweitung  
 Expansion



Baustützen aus Stahl mit Ausziehvorrichtung  
 - PERI PEP 10-300 A

Deckenstütze  
 PEP 10-300 A

Anlage 2



Aussenrohr:  $\phi 60,3 \times 2,45$  S250GD+Z350-M-A-C  
 Outer Tube (DIN EN 10147)

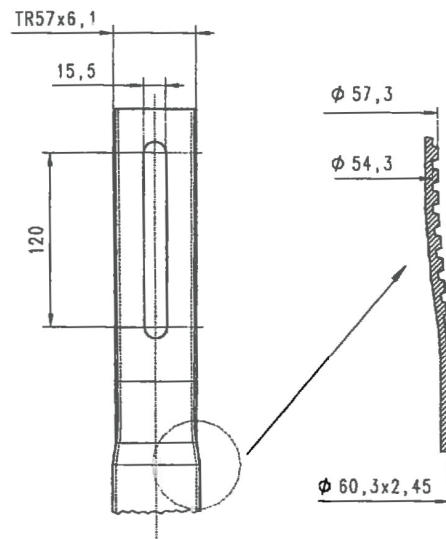
Innenrohr:  $\phi 48,3 \times 2,3$  H380LAD+Z350-M-A-C  
 Inner Tube (DIN EN 10292)

Endplatten:  $t = 4\text{mm}$  DX51D+Z275-N-A  
 End Plate (DIN EN 10142)

G-Haken: Rd 14 S235JRG2  
 G-Pin (DIN EN 10025)

Stellmutter: GS-52  
 Checking Nut (DIN 1681)

Gewinderöhre  
 Threaded Tube



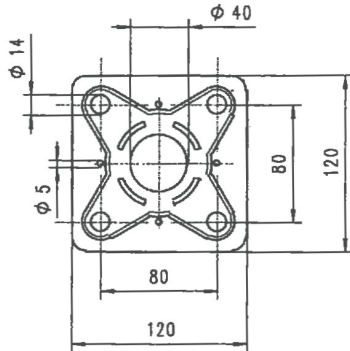
Baustützen aus Stahl mit Ausziehvorrichtung  
 - PERI PEP 10-300 A

Deckenstütze  
 PEP 10-350 A

Anlage 3

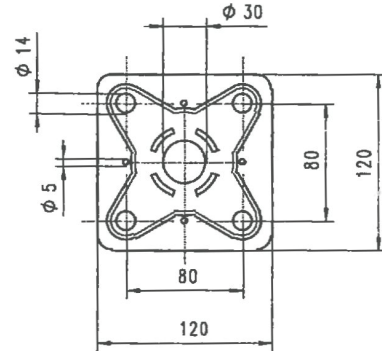
Endplatte 60,3 PEP A 35

End Plate 60,3 PEP A 35



Endplatte 48,3 PEP A

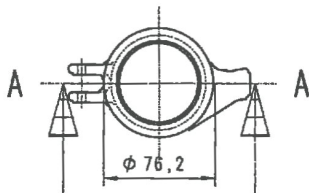
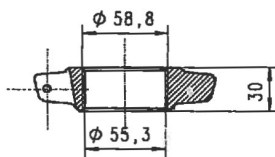
End Plate 48,3 PEP A



Stellmutter PEP A TR57

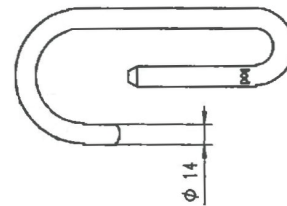
Checking Nut PEP A TR57

A - A

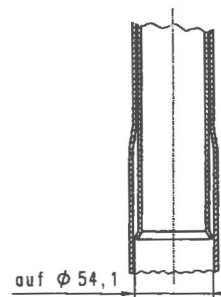


G-Haken PEP A TR57

G-Pin PEP A TR57

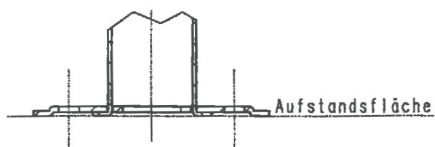


Aufweitung  
 Expansion



Befestigung Endplatte

Mounting of End Plates



Baustützen aus Stahl mit Ausziehvorrichtung  
 - PERI PEP 10-300 A

Deckenstütze  
 PEP 10-350 A

Anlage 4